

## Einführung der technischen Zone im Kreis Rhein/Ahr ab dem 01.07.2014

Ab dem 01.07.2014 erfolgt im Rahmen eines Pilotprojektes die Einführung der „Technischen Zone“ in allen Seniorenklassen des Kreises Rhein/Ahr. Dies ist ohne Kostenaufwand für die Vereine möglich und soll eine Erleichterung für alle Beteiligten darstellen.

Die diesbezüglichen Bestimmungen orientieren sich an den Durchführungsbestimmungen des Fußballverbandes Rheinland:

### Technische Zone

In einem ausreichenden Abstand vom Spielfeldrand sind an der Seite des Spielfeldes (sofern baulich möglich auf der gleichen Spielfeldseite) in Nähe der Mittellinie, frei und gut sichtbar, Sitzbänke aufzustellen. Auf diesen Sitzbänken dürfen nur Personen Platz nehmen, die im Spielbericht aufgeführt sind:

- die Trainer
- die Auswechselspieler
- ein Mannschaftsbetreuer
- ein Mannschafts- Sanitäter/-Arzt

In allen Seniorenklassen im Kreis Rhein/Ahr wird eine Technische Zone eingerichtet.

- a) Die Technische Zone erstreckt sich einen Meter auf jeder Seite über die Breite der Ersatzspielerbank hinaus bis einen Meter an die Seitenlinie heran. Auf Sportplätzen, wo zwischen Seitenlinie und Barriere weniger Platz ist, wird die Technische Zone nur in der Breite gekennzeichnet.
- b) Die Technische Zone ist mit Kreide oder Hütchen zu markieren.
- c) Zu jedem Zeitpunkt kann nur eine Person taktische Anweisungen erteilen. Anschließend hat sie wieder einen Platz einzunehmen.
- d) Der Trainer und die übrigen Betreuer dürfen die Technische Zone nur in Ausnahmefällen verlassen. Z. B. wenn der Schiedsrichter gestattet, einen verletzten Spieler auf dem Feld zu behandeln.
- e) Der Trainer und alle übrigen Personen, die sich in der Technischen Zone aufhalten, müssen sich jederzeit korrekt verhalten.

